

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 120 (1954)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über die Zentralvorstandssitzung vom 5. Dezember 1953 in Zürich

Der Zentralvorstand nimmt mit Befriedigung vom Abschluß der Arbeiten der bundesrätlichen Panzerbeschaffungskommission Kenntnis. Er wird dem Problem der *Ausrüstung unserer Armee mit mittleren Panzern* weiterhin größte Aufmerksamkeit schenken. Sämtliche Sektionen erhielten einen Separatabdruck der in der ASMZ erschienenen Arbeit des neuen Waffenchefs der Infanterie, Oberstdivisionär M. Waibel, «Warum braucht die Schweiz Panzer?» Weitere Exemplare sind beim Verlag Huber & Co. AG. in Frauenfeld erhältlich. Die Panzerbeschaffung wird auch eines der Haupttraktanden der nächsten Präsidentenkonferenz der SOG bilden.

Für das Jahr 1954 werden *Exkursionen* zur Besichtigung französischer und italienischer Truppen in Aussicht genommen.

Der Zentralvorstand erachtet die gegenwärtige Praxis des *Übertrittes der Hauptleute in die Landwehr* nach Erreichen des 36. Altersjahres als unbefriedigend. Da die Beförderung zum Hauptmann durchschnittlich zwischen dem 29. und 30. Altersjahr geschieht, ist die Beförderung zum Major nicht vor dem 38. Altersjahr möglich, also nicht vor einem Zeitpunkt, in welchem bereits der Übertritt vom Auszug in die Landwehr erfolgt sein sollte. Das Prinzip, wonach die Schießschule für Subalternoffiziere im letzten Leutnantsjahr und die Zentralschule I im ersten Oberleutnantsjahr zu besuchen ist, was theoretisch ein Abverdienen im zweiten Oberleutnantsjahr und eine Beförderung zum Hauptmann nach Erreichen des 27. Altersjahres ermöglichen würde, ist vielfach undurchführbar. Dies gilt um so mehr, je früher die Hauptleute aus dem Auszug ausscheiden, das heißt je größer der Wechsel in der Kommandoführung und damit die Belegung der Schulen ist. Der Zentralvorstand ist der Auffassung, daß grundsätzlich der Übertritt der Hauptleute in die Landwehr erst nach Erreichen des 38. Altersjahres erfolgen sollte.

Es wird davon Kenntnis genommen, daß der Bundesrat eine *Kommission für die Überprüfung der militärischen Aufwendungen* bestellt hat. Die Mitglieder dieser Kommission haben die Eingabe der SOG an den Bundesrat vom 18. Juli 1953 in extenso erhalten. Der Zentralvorstand wird der künftigen Sicherstellung der finanziellen Bedürfnisse der Armee weiterhin sein aktives Interesse widmen. Er hat für die Bearbeitung der diesbezüglichen Fragen einen speziellen Referenten bestimmt.

Der von der Kommission für Ausbildungsfragen vorgesehene *Leiterkurs*, der im kommenden Frühjahr über ein Wochenende zur Durchführung gelangt, soll im wesentlichen folgendes Programm umfassen: Methodik in der Gefechtsausbildung, Anlage von Gefechtsübungen, Anwendung der neuen Sicherheitsvorschriften. Die Teilnehmer an diesem Kurs werden anschließend selbst ähnliche Kurse für außerdienstliche Ausbildung in ihren Sektionen durchführen.

Es ist beabsichtigt, einen engeren Kontakt zwischen SOG und *Schweiz. Unteroffiziersverband* herzustellen und gewisse allgemein interessierende Fragen gemeinsam zu besprechen.

Die nächste *Präsidentenkonferenz* wird am 13. Februar 1954 in Zürich stattfinden.